



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg

am 18.03.2010

Anwesend

- Vorsitz

Stahl, Angelika

- Ortsbeiratsmitglieder

Baum, Detlef Dr.
Laib, Paul
Lenhard, Klaus Dr.
Lohmann, Jörg (Urkundsperson)
Rexrodt, Dirk-Michael Dr.
Rosenzweig, Kirstin
Rudolf, Inge Dr.
Schappert, Ingrid
Schulz, Frank
Schütrumpf, Otto
Stahl, Gunther
Wunderlich, Karlheinz A.
Zorn, Horst (Urkundsperson)

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Westrich, Sissi

- Verwaltung / Gäste

Frau Maurer, Amt 51
Frau Mühlenbeck, Caritas
Frau Schliephake, VHS
Frau Hradil, SPAZ

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Schönig, Hannsgeorg

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Programm Soziale Stadt
 - 1.1. Aktueller Sachstand
 - 1.2. Programm Soziale Stadt (SPD)
 - 1.3. Projekt Soziale Stadt (CDU)

Anträge

2. Witterungsbedingte Straßenschäden (SPD)
3. Neue Straßenbahnlinie (CDU)
4. Abwehr zusätzlichen Fluglärms (CDU)
5. Benennung Reinhard-Scheuerle-Weg (CDU)
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Geplante Straßenbahn zum Lerchenberg

Anfragen

7. Kindergartenplätze (SPD)
8. Straßenreinigungsgebühren (CDU)
9. Straßenbahntrasse nach Mainz-Lerchenberg (FDP)
10. Ölabscheider/Regenabläufe (SPD)
11. Baumfällarbeiten (SPD)
12. Sachstandsberichte
 - 12.1. Antrag Nr. 1578/2009 der SPD-Ortsbeiratsfraktion
 - 12.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1579/2009 der SPD, Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
 - 12.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1642/2009 (FDP), Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
 - 12.4. 2. Sachstandsbericht zu Antrag 1557/2009 CDU
 - 12.5. 2. Sachstandsbericht zu Antrag 1279/2008 (Grüne)
 - 12.6. Sachstandsbericht zu Antrag 1806/2009 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
13. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 13.1. Geschwindigkeitsanzeige

b) nicht öffentlich

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes
16. Haushaltsmittel

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde sowie dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Ortsbeirat gedenkt des am 21.02.2010 verstorbenen ehemaligen Ortsbeiratsmitgliedes Reinhard Scheuerle.

Die Vorsitzende würdigt nicht nur sein kommunalpolitisches Engagement, sondern auch den unermüdlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger des Lerchenberges.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 12.6.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Programm Soziale Stadt**

Punkt 1.1 **Aktueller Sachstand** **hier: Berichterstattung**

Die Vorsitzende teilt mit, dass man heute die Verwaltung sowie Vertreter von engagierten Trägern eingeladen habe, um den Ortsbeirat über den aktuellen Sachstand des Programms „Soziale Stadt“ zu informieren, insbesondere unter dem Aspekt, dass die Stelle des Quartiermanagements nun schon seit fast einem ¾ Jahr unbesetzt ist.

Frau Maurer informiert das Gremium im Rahmen ihrer Ausführungen über folgende Punkte:

- Die vakante Stelle des Quartiermanagements war für die Weiterentwicklung des Programmes „Soziale Stadt“ nicht förderlich.
- Der Lerchenberg ist nun definitiv als Quartier gemäß der Vorgaben des PSS anerkannt.
- Das erste investive Projekt, der Umbau des Regenbogentreffs, ist fertig gestellt.
- Die Bildungsfondprojekte laufen gut; weitere Ausführungen hierzu werden im Anschluss gemacht.
- Es finden aktuell neue Gespräche über Bildungsfondprojekte statt.

- Ab 01.04.2010 wird Frau Mühlenbeck als neue Quartiermanagerin den Lerchenberg betreuen.

Frau Schliephake und Frau Hradil erklären Folgendes zum Stand der Sprachkurse:

- Es werden aktuell zwei Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.
- Die beiden Gruppen umfassen ca. 11 bzw. 10 Teilnehmerinnen.
- 5 Personen musste man wegen Analphabetismus von der Teilnahme ausschließen.
- Parallel zu den Deutschkursen werden bedarfsorientierte Kinderbetreuungen angeboten; hier ist eine schwankende Teilnahme zu verzeichnen.
- Vorteil der Kurse ist - im Gegensatz zu den Kursen in der Stadt -, dass diese auf dem Lerchenberg wohnortnah angeboten werden können.
- Effizientes zielorientiertes Arbeiten ist aufgrund der großen Fluktuation und der schwankenden Teilnehmerzahl nur sehr schwierig zu realisieren.
- Es stehen Überlegungen im Raum, durch Erhebung einer kleinen Gebühr die Akzeptanz und die Kontinuität der Teilnahme zu erhöhen.
- In dem Fortgeschrittenenkurs sind auch Teilnehmerinnen, die über ein gewisses Bildungsniveau verfügen.
- Das Interesse der Frauen ist durchaus als groß zu bezeichnen und zeigt auch Auswirkungen nach Außen, beispielsweise im Engagement in der Schule.
- Männer können Integrationskurse, die in der Stadt angeboten werden, in Anspruch nehmen.
- Es gibt keine Informationen über die Zahl der Frauen, die einen Deutschkurs „nötig hätten“, man kann jedoch feststellen, dass durch die Mundpropaganda allgemein Interesse geweckt wird.

Abschließend erläutert Frau Mühlenbeck anhand einer Liste (Anlage 1) den Stand der Projekte des Bildungsfonds.

Bezüglich des Sportangebotes ist nicht vorgesehen, in Konkurrenz zum SCL zu treten, vielmehr bestehen Kontakte und einer späteren Zusammenarbeit steht nichts im Wege.

Bei der Hausaufgabenbetreuung kann man eine sehr große Nachfrage registrieren, auch zeigen sich schon erste Erfolge in der Schule.

Die Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung und drückt ihre Hoffnung dahingehend aus, dass mit Wiederbesetzung der Stelle des Quartiermanagements bis zum 1. April 2010 es nun wieder neuen Schwung im Programm „Soziale Stadt“ auf dem Lerchenberg gebe.

Punkt 1.2 **Programm Soziale Stadt (SPD)**
hier: Weiterentwicklung
Vorlage: 0423/2010

Herr Prof. Dr. Baum begründet den Antrag für die SPD und erklärt, dass es natürlich heißen müsse „Die Verwaltung wird gebeten, ...“ und man den Punkt 1 des Antrages streiche.

Der Antrag wird einstimmig - bei Enthaltung der FDP - an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 1.3 **Projekt Soziale Stadt (CDU)**
hier: kein weiterer Stillstand im Projekt
Vorlage: 0445/2010

Herr Dr. Lenhard begründet den Antrag für die CDU, der von Herrn Prof. Dr. Baum dahingehend ergänzt wird, dass in Bezug auf die Planungen Einkaufszentrum und Straßenbahnlinie zum Lerchenberg diese abgestimmt werden müssen und das Darmstädter Büro mit einbezogen werden sollte (IEK).

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Anträge

Punkt 2 **Witterungsbedingte Straßenschäden (SPD)**
Vorlage: 0424/2010

Der von Herrn Schütrumpf begründete Antrag wird ohne weitere Diskussion einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 3 **Neue Straßenbahnlinie (CDU)**
hier: Lerchenberger Belange berücksichtigen
Vorlage: 0446/2010

Herr Dr. Lenhard begründet den Antrag für die CDU und verdeutlicht, dass es bei dem Bau einer Straßenbahnlinie zum Lerchenberg zu keiner verschlechterten ÖPNV-Busanbindung des Lerchenberges kommen dürfe.

Er verdeutlicht, dass die Beibehaltung der Linie 54 selbstverständlich für den gesamten Lerchenberg und nicht nur für „Lerchenberg-Nord“ notwendig ist.

Prof. Dr. Baum stimmt dem Antrag grundsätzlich zu, verdeutlicht aber, dass es hier darum gehen müsse, die Verluste an Grün und Parkplätzen in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Auch die SPD sieht die Erhaltung aller Buslinien für notwendig an, insbesondere auch die Linie 68, die für den Schülerverkehr in die Innenstadt absolut notwendig ist.

Die SPD erachtet es auch als notwendig, von vornherein die Bürger und Gremien in alle Planungsschritte mit einzubeziehen, auch außerhalb der gesetzlich geforderten Verfahren in so genannten informellen Diskursen.

Herr Laib fordert, dass die in Frage stehenden Waldstücke unbedingt erhalten bleiben müssen.

Herr Rexrodt ergänzt, dass man auf die Wendeschleife verzichten könne, wenn man so genannte Zwei-Richtungs-Wagen einsetzen würde.

Herr Wunderlich regt an, die Trasse bis zur Tizianwiese zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 4 **Abwehr zusätzlichen Fluglärms (CDU)**
Vorlage: 0447/2010

Herr Dr. Lenhardt begründet den Antrag für die CDU und ergänzt noch einmal, dass es durchaus möglich wäre, den „Bogen“, den die Flugzeuge nehmen werden, dergestalt auszuweiten, dass dicht besiedelte Gebiete wie Nieder-Olm, Ober-Olm, Nierstein und Lerchenberg nicht überflogen werden müssen.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 5 **Benennung Reinhard-Scheuerle-Weg (CDU)**
Vorlage: 0448/2010

Der von Herrn Dr. Lenhard begründete Antrag wird ohne weitere Diskussion einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 6.1 **Geplante Straßenbahn zum Lerchenberg**

Bezüglich des Themas „Neue Straßenbahnlinie zum Lerchenberg“ werden folgende Fragen gestellt:

- a. Herr Dr. Eichler bittet die Verwaltung / die MVG um Mitteilung darüber, ob geplant ist, die vorhandenen Buslinien für den Fall, dass die Straßenbahn auf den Lerchenberg kommt, in voller Gänze zu erhalten und falls ja, warum man dann eine Straßenbahn auf den Lerchenberg bauen müsse.
- b. Herr Dr. Eichler bittet um Mitteilung darüber, welchen Sinn eine Endhaltestelle in der Nähe des Bürgerhauses mache.
- c. Herr Busch bittet die Verwaltung um Information darüber, ob damit zu rechnen ist, dass die Anlieger an der Straßenbahntrasse dann zukünftig für wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen herangezogen werden.
- d. Herr Busch bittet weiterhin um Mitteilung darüber, welche Maßnahmen getroffen werden für den Fall, dass die Straßenbahn zum Lerchenberg gebaut wird und man hier mit einem deutlichen Anstieg von Pendlerströmen und damit verbundenem Parkplatzbedarf rechnen muss.

Anfragen

Punkt 7 **Kindergartenplätze (SPD)** **hier: Deckung des Bedarfs ab August 2010** **Vorlage: 0074/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. IV vom 21.01.2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 8 **Straßenreinigungsgebühren (CDU)** **hier: Initiative zur Änderung des Landesstraßengesetzes** **Vorlage: 0075/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 20.01.2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 9 **Straßenbahntrasse nach Mainz-Lerchenberg (FDP)**
Vorlage: 0413/2010

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 17.03.2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 10 **Ölabscheider/Regenabläufe (SPD)**
hier: Müllplätze Lenauweg
Vorlage: 0425/2010

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 17.03.2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 11 **Baumfällarbeiten (SPD)**
Vorlage: 0426/2010

Die anfragende Fraktion bittet die Verwaltung um schnellstmögliche Vorlage der Antwort.

Punkt 12 **Sachstandsberichte**

Punkt 12.1 **Antrag Nr. 1578/2009 der SPD-Ortsbeiratsfraktion**
hier: Konzept zur Wahrung des grünen, ökologisch wertvollen Cha-
rakters des Lerchebergs
Vorlage: 2170/2009

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. II (alt) vom 25.11.2009, Az.: 17 00 66 / Ler.

Punkt 12.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1579/2009 der SPD, Ortsbeirat**
Mainz-Lerchenberg
hier: Profilierung des Lerchenbergs als "Medienhügel"
Vorlage: 2313/2009

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. IV (alt) vom 21.01.2010, Az.: 80 03.

Die Vorsitzende ergänzt, dass als Ansprechpartnerin des MK-Netzwerkes „Mainz-Rheinhessen“ Frau Martina Stöppel, Tel.: 06131/279673, E-Mail: stoeppel@mkn-online.de.

Punkt 12.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1642/2009 (FDP), Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg**
hier: Baumfällarbeiten Theo-Riedel-Weg
Vorlage: 0025/2010

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 05.01.2010, Az.: 67 00 66 Ler.

Punkt 12.4 **2. Sachstandsbericht zu Antrag 1557/2009 CDU**
hier: Haushaltssperre für Mittel PSS [Vorlage 2019/2009]

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. III (alt) vom 14.01.2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 12.5 **2. Sachstandsbericht zu Antrag 1279/2008 (Grüne)**
hier: Tarifgrenze RNN/RMV

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. II (in Vertretung OB) vom 19.01.2010, Az.: 2 66 22 00.

Punkt 12.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 1806/2009 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg**
hier: Ausnahmegenehmigungen und Ersatzmaßnahmen nach der Baumschutzverordnung der Stadt Mainz vom 04.10.1985
Vorlage: 0451/2010

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 12.03.2010, Az.: 67 10 03.

Punkt 13 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 13.1 **Geschwindigkeitsanzeige**

Herr Lohmann bittet die Verwaltung, bei nächster Gelegenheit wieder einmal die mobile Geschwindigkeitsanzeige auf dem Lerchenberg zu installieren.

Ende öffentlicher Teil: 21:15 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

gez. Angelika Stahl

.....

Vorsitz

gez. Peter Bermeitinger

.....

Schrifführung

gez. Horst Zorn

.....

Urkundsperson

gez. Jörg Lohmann

.....

Urkundsperson